Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord)

TSV 1904 Feucht V : WLSG Nürnberg II
Freitag, 22.09.2023, 20:00 Uhr

Amir in Einzel und Doppel ungeschlagen

Aufgabe souverän gelöst - So könnte man den Auswärtserfolg der WLSG Nürnberg II im Spiel der Herren Bezirksklasse C Gruppe 6 Süd (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Nord) beim TSV 1904 Feucht V umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Das Satzverhältnis von 28:10 zeigt beim deutlichen 8:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt war an diesem Tag insbesondere Khalil Amir, der seine Partien allesamt gewann.

Der Verlauf im Einzelnen: Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Silberhorn / Bartaun und Hofstetter / Losert beendet, das Silberhorn / Bartaun letztendlich gewannen. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Silberhorn / Bartaun mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Wiedenberg / Spiegler verloren ihr Spiel indessen gegen Meyer / Amir unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 0:3. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Bernd Silberhorn bekam es nun mit Peter Meyer zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Bernd Silberhorn am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Kaum was zu bestellen hatte dagegen derweil Reiner Bartaun bei seinem 0:3 gegen Daniel Hofstetter, was gemäß der TTR-Werte nicht überraschend kam. Da war final wirklich nichts zu holen. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Peter Wiedenberg letztlich im Repertoire, um Khalil Amir final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 7:11, 10:12, 5:11. Chancenlos war Max Spiegler gegen Stefan Losert nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Beim Stand von 2:4 gingen die Spitzenspieler des TSV 1904 Feucht V und der WLSG Nürnberg II in die Box. Bernd Silberhorn hatte gegen Daniel Hofstetter beim 11:13, 7:11, 9:11 kaum eine Chance. Lange dagegenhalten konnte im Anschluss Reiner Bartaun beim 2:3 gegen Peter Meyer. Das Spiel, in das er als Außenseiter gegangen war, verlor Bartaun dennoch im 5. Satz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Meyer zu Ende ging. Ohne Satzgewinn für Peter Wiedenberg verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Stefan Losert. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 2:7. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Max Spiegler gegen Khalil Amir. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:2.

Durch diese Niederlage hat der TSV 1904 Feucht V in der Saison nun 0 Saison-Siege, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 28.09.2023 gegen den SB Bayern 07 e.V. Nürnberg III bevor. Für die WLSG Nürnberg II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SC 1904 Nürnberg VIII am 28.09.2023 an, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSV 1904 Feucht V
Doppel: Silberhorn / Bartaun 1:0, Wiedenberg / Spiegler 0:1
Einzel: B. Silberhorn 1:1, R. Bartaun 0:2, P. Wiedenberg 0:2, M. Spiegler 0:2
WLSG Nürnberg II
Doppel: Hofstetter / Losert 0:1, Meyer / Amir 1:0
Einzel: D. Hofstetter 2:0, P. Meyer 1:1, S. Losert 2:0, K. Amir 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.09.2023 (23:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").